

ADAC Westfalen Trophy Nürburgring 15.-17.10.2021



Aus dieser Perspektive sahen sehr viele Robin Renz.

Auch auf der Westfalen Trophy des MSC Bork waren Mitglieder des MCS Stuttgart im Einsatz auf der Rennstrecke.

Von zwei soll berichtet werden.

Eigentlich nicht typisches Eifelwetter erwartete die Fahrer am Rennwochenende. Es gab morgens keinen Nebel und so konnte planmäßig gestartet werden.

Unser Mitglied Robin Renz startet für Pfister Racing in der Tourenwagen Challenge mit einem Chevrolet Cruze Europcup 1,8 LTV.

Im Qualifying erreichte Robin unter schwierigen Bedingungen einen respektablen 4. Startplatz.

Zunächst schien für die zwei ersten Runden die Sonne und die Strecke war trocken. Nach der 2. Runde des Qualifying begann es stark zu regnen bei 10 Grad Außentemperatur. Eine gute Platzierung war nicht mehr möglich. Es war keine Temperatur in die Reifen zu bringen. Diejenigen hatten Glück, die zu Beginn gleich loslegten und alles gaben.

Die Tourenwagen Challenge startet zusammen mit der BMW Challenge was ein großes Starterfeld ermöglicht.



Robin Renz im Vorstart

Hinter dem Pace Car ging es auf Strecke.

Ein Kuriosum: Der Start war noch nicht richtig erfolgt, musste schon das Safety Car auf die Strecke.

Im Lauf des 1. Rennens kämpfte sich Robin von Gesamtposition 37 auf Position 24 was einen 2. Platz in seiner Klassenwertung ergab.

Hierfür unsere Gratulation.

Im Zweiten Rennen lief es sogar einen Ticken besser und der Abstand zum führenden in seiner Klasse wurde von Robin eingedampft.

Hierfür einen Ticken mehr Gratulation.

Der Chronist, der in der GLPpro auch fahren wollte, schaffte sogar eine Einführungsrunde dann brach der Pedalbock. Ersatz war nicht vorhanden und konnte auch nicht beschafft werden. Eine Aluminium Druckguss Reparatur war vor Ort nicht möglich.

Das war's.

Somit war es eine Seh-Veranstaltung.

Auch mal was nettes ☺ man nimmt's sportlich.

Wolfgang Ziegler